

Infoblatt Voltigieren

www.rvctaunusstein.de

Wenn man Voltigieren in wenige Worte fassen möchte, würde man diesen Sport als „Turnen und Akrobatik auf dem Pferd“ bezeichnen. Hier bietet sich gerade für Kinder und Jugendliche eine hervorragende Möglichkeit, mit Pferden vertraut zu werden und mit ihnen Sport zu treiben.

Neben der eigenen Erfahrung mit dem Sportkamerad Pferd bietet Voltigieren viele soziale Erlebnisse, denn es handelt sich um einen Gruppensport. Hier wird der Slogan „Einer für alle – alle für einen“ ständig vorgelebt, denn die attraktiven Übungen werden nicht nur alleine eingeübt.

Zu einer Mannschaft gehören neben den 8 –10 Voltigierern natürlich auch der Trainer, der Longenführer und das Pferd. In den höheren Gruppen ist der Einsatz von „Spezial-Trainern“ (Gymnastik, Holzpferd etc.) unerlässlich.

Im Turnierbereich ist Voltigieren mit dem Eiskunstlaufen vergleichbar. Auch im Voltigieren gibt es eine Pflicht und eine Kür. Die Pflicht ist für jeden Voltigierer – je nach Leistungsstand – vorgegeben, die Kür ist mehr oder weniger frei wählbar.

Beim RVC können Mädchen und Jungen mit ca. sechs Jahren mit dem Voltigieren beginnen.



Voltigieren – nicht nur auf dem Pferd

Um richtig fit zu sein für's Voltigieren, braucht man eine Vielzahl an Fähigkeiten, die alle im Training geschult werden. Zum einen gehören konditionelle Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit dazu, zum anderen ist die Beweglichkeit ein wichtiger Faktor. Die koordinativen Fähigkeiten wie z.B. Gleichgewicht halten können, Rhythmusgefühl, sich orientieren können, auf Veränderungen schnell reagieren, sind weitere wichtige Aspekte dieser Sportart.

Voltigieren ist also ein sehr vielseitiger Sport. Deshalb besteht die Trainingsstunde auch aus verschiedenen Teilen:

- Aufwärmung und Ausdauerschulung sowie Dehnung im Bodentraining (Voltigierhalle oder Gelände)
- Schulung der Koordination durch Übungen und Spiele in der Voltigierhalle
- Training auf dem Holzpferd in der Voltigierhalle, denn nur was auf dem Holzpferd klappt, kann man auf dem lebenden Pferd erlernen
- Training auf dem lebenden Pferd in der Voltigierhalle

Dazu kommt natürlich, dass die Voltigierer lernen, Verantwortung für Ihr Pferd zu tragen, liebevoll mit ihm umzugehen, es zu versorgen und zu putzen. Daneben muss die Halle nach einer Trainingsstunde gerecht und aufgeräumt werden. Deshalb muss für ein Voltigiertraining auch mehr Zeit als für eine Turnstunde im Turnverein eingeplant werden.

Was braucht man zum Voltigieren?

Für die Voltigierstunde braucht man keinen besonderen Anzug. Zum Üben genügen eine lange elastische Gymnastikhose mit einem T-Shirt oder besser ein Trikot und evtl. ein Pullover. Die Kleidung muss eng am Körper anliegen, damit man nicht an der Ausrüstung des Pferdes hängen bleibt und sich alle bei Gruppenübungen gut aneinander festhalten können. Am wichtigsten sind gute Gymnastikschläppchen aus Leder mit flexiblen, rutschsicheren Sohlen, die im Winter eine Nummer größer sein sollten, damit auch dicke Socken und eine warme Einlegesohle hineinpassen.

Damit beim Voltigieren das Sicherheitsrisiko, das bei allen Sportarten besteht, so gering wie möglich gehalten wird, ist es wichtig, dass folgende **SICHERHEITSRICHTLINIEN** eingehalten werden:

- **Außer beim Voltigieren immer feste Schuhe (keine Gummistiefel) tragen**
- **Damit der Voltigierer beim Voltigieren nicht am Gurt oder an den Schnallen hängen bleibt :**
 - nur zweckmäßige, eng anliegende elastische Kleidung tragen
 - Kettchen, Bänder, Halsketten, Uhren, Stirnbänder zu Hause oder in der Tasche lassen
 - keine Ohrringe oder Ringe tragen
 - lange Haare mit einem Haargummi zusammenbinden

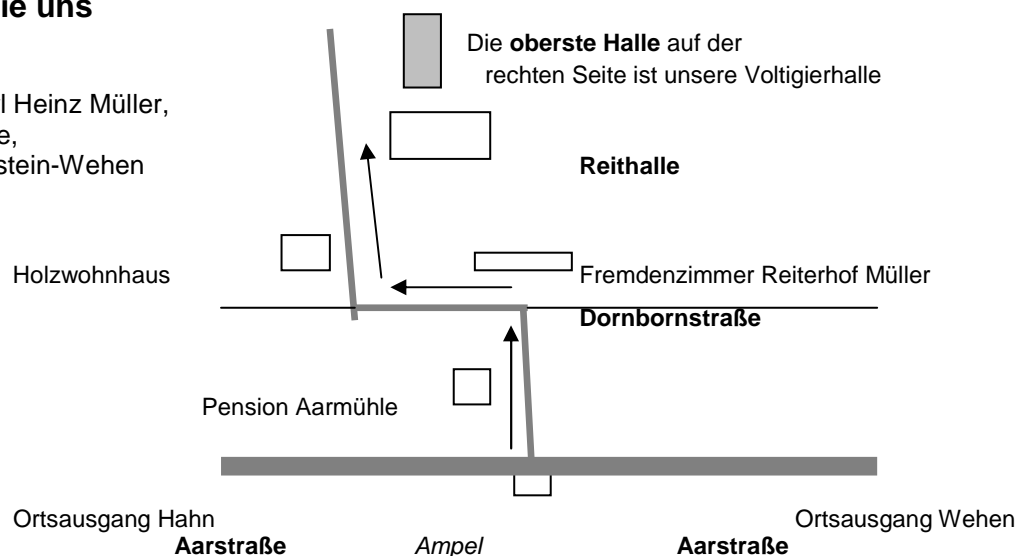
Leistungsklassen und Abzeichen im Voltigieren

Voltigieren kann man im Breiten- und im Leistungssport ausüben. Für beide Arten gibt es im Laufe des Jahres verschiedene Turniere/Vorfürungen, wo die Voltigierer zeigen können, was sie schon alles auf dem Pferd gelernt haben. In Hessen beginnt man die Turnierlaufbahn mit den Spiel-(Turnier-) und Nachwuchsgruppen. Der Leistungsbereich beginnt mit den A-Gruppen, dem die L-, M*- und M2**-Gruppen (höchste Leistungsklasse) folgen. Besonders talentierte Voltigierer können den Sport als Einzelvoltigierer ausüben.

Im Voltigiersport kann man auch eine Reihe von Abzeichen machen, die jeweils aus einer Prüfung auf dem Pferd und einer theoretischen Prüfung bestehen. Dazu gehören das „Steckenpferd“, das „Kleine“ und das „Große Hufeisen“, der „Basispass Pferdekunde“ und die Voltigierabzeichen der Klassen IV bis II.

So finden Sie uns

Reitanlage Karl Heinz Müller,
Dornbornstraße,
65232 Taunusstein-Wehen



Achtung: Bitte fahren Sie wegen der Kinder, Pferde und Hunde nur im Schritttempo und halten Sie gegebenenfalls an.

Der Reit- und Voltigierclub Tausenstein e.V.

Der Reit- und Voltigierclub Tausenstein (RVC), der 1977 gegründet wurde, hat zurzeit rund 150 Mitglieder und bietet für Kinder und Jugendliche ausschließlich Voltigieren an.

In 12 Gruppen voltigieren über hundert Kinder und Jugendliche. Sie werden von über 20 Trainern betreut, von denen einige eine C-oder B-Lizenz des Landessportbundes besitzen.

Für die Voltigierer stehen vereinseigene und einige Privatpferde zur Verfügung, die eigens für diese Aufgabe ausgesucht wurden und intensiv ausgebildet werden. Die Pferde des RVC werden nicht im Schulbetrieb für das Reiten eingesetzt. Neben dem Voltigieren werden sie von erfahrenen Reitern im Gelände und in der Halle geritten und im Reitunterricht ständig weiter ausgebildet. Einige von ihnen werden auch erfolgreich auf Dressurturnieren vorgestellt.

Voltigieren im RVC*

Anfänger	Einsteiger	Hier beginnen alle Voltigierer ihre „Laufbahn“. In dieser Gruppe werden die Kinder mit den Grundlagen des Sports vertraut gemacht. Von hier aus werden die Voltigierer je nach Neigung und Fähigkeiten in die entsprechenden Gruppen weitergegeben.
	1. Anfänger	Die Grundkenntnisse auf dem Pferd und Holzpferd werden weiter vertieft und erste Übungen im Galopp trainiert.
Nachwuchs-Turnier-Gruppen	2. Schritt-Gruppen	Je nach Engagement gehen die Gruppen bereits auf die ersten Schrittturniere.
	3. Nachwuchs-Einsteiger	Jetzt wird neben dem Holzpferdtraining intensiver im Galopp auf dem Pferd trainiert und auch auf Turnieren einige Pflicht-Übungen im Galopp gezeigt. Die Voltigierer trainieren oft bereits ein 2. Mal in der Turnhalle.
	4. Nachwuchs	Auf Turnieren wird nun die gesamte Pflicht im Galopp geturnt. Die Voltigierer trainieren je nach Gruppe ein 2. Mal auf dem Pferd oder in der Turnhalle.
Turnier-Gruppen	5. A-Klasse	Pflicht und Kür werden 2 x die Woche im Galopp erarbeitet. Die Arbeit auf dem Holzpferd und in der Turnhalle wird intensiviert. Pflicht und Kür werden auf Turnieren im Galopp gezeigt.
	6. L-Klasse	Nun dürfen auf Turnieren 3 Voltigierer gleichzeitig ihre Kür auf dem galoppierenden Pferd zeigen, zusätzlich geht es einmal für 2 Stunden in die Turnhalle
	7. M1/M2-Klassen	s. L-Klasse.
	8. Junior-Team	Auch in dieser Leistungsklasse wird zweimal wöchentlich auf dem Holzpferd und Pferd in der Voltigierhalle sowie einmal in der Turnhalle trainiert. Alle Voltigierer dürfen höchstens 18 Jahren alt sein.
Spielen rund ums Pferd	9. Spielen	Diese Gruppen werden von Trainern geleitet, die eine Ausbildung für therapeutisches Voltigieren haben bzw. beruflich mit Kindern arbeiten. In jeder Gruppe werden max. 7 Kinder betreut, sodass eine individuelle Förderung ohne Turnier- und Leistungsdruck möglich ist. Die Trainer können aufgrund der kleinen Gruppe auch ganz speziell auf einzelne Kinder eingehen. Die Anmeldung für diese Gruppen kann mit und ohne Mitgliedschaft im RVC erfolgen. Ein Wechsel in eine der anderen Voltigiergruppen ist bei vorhandenen freien Plätzen jederzeit möglich.
	Schnupperkurse	10. Schnupperkurs: Wir veranstalten im Frühjahr, Sommer und Herbst Schnupperkurse im Voltigieren für 4- und 5-jährige sowie für 6- bis 14-jährige.

Je nach dem Leistungsstand der einzelnen Voltigiergruppen werden sie der entsprechenden Klasse zugeordnet.

Mitgliedsbeiträge:

	Jugendliche bis 18 Jahre:	Erwachsene:
Aufnahmegebühr (einmalig)	21,00 €	21,00 €
Vereinsbeitrag (jährlich)	25,00 €	40,00 €

Voltigier-Gebühren monatlich

	RVC-Mitglieder				Nicht-Mitglieder
	1 Wochenstunde	2 Wochenstunden	Zusätzliches Sporthallen- training	Spielen rund ums Pferd	Spielen rund ums Pferd
1.Voltigierer	29,00 €	49,00 €	zusätzlich 8,00 €	39,00 €	44,00 €
2.Voltigierer	22,00 €	40,00 €	zusätzlich 8,00 €	34,00 €	39,00 €
3.Voltigierer und alle Weiteren	frei	frei	frei	19,00 €	24,00 €

Gestaffelt nach Voltigierern innerhalb einer Familie.
Entscheidend für die Berechnung ist das Eintrittsdatum der einzelnen Voltigierer

Kündigungsfristen: Vereinszugehörigkeit: 6 Wochen zum Jahresende
 Voltigieren: 4 Wochen zum 1. des nächsten Monats.
 Innerhalb der 1. vier Wochen ohne Frist.

Alle Kündigungen müssen in schriftlicher Form erfolgen und sind an den Reit- und Voltigierclub Taunusstein, Tannenweg 3, 65232 Taunusstein, zu senden.

Sonstige Kosten:

Turnier-Trikots

Im Voltigieren ist nicht nur die Ausrüstung der Pferde kostenintensiv, auch die Turniertrikots der Voltigierer sind teuer und liegen zwischen 100,00 und 140,00 € pro Trikot. Seit einigen Jahren gibt es im RVC Taunusstein keine privaten Turniertrikots mehr. Der Verein hat eine große Anzahl an Trikots erworben und stellt diese gegen eine einmalige Beteiligung der Voltigierer (Eltern) in Höhe von 40,- € für Turniere zur Verfügung. So ist gewährleistet, dass immer ein Trikot zur Verfügung steht, auch wenn sich die Trikotgröße der Voltigierer ändert oder der Verein sich für eine neues Trikot-Modell entscheidet. Die Eltern haben aber auch die Möglichkeit, pro Turnierstart eine Leihgebühr von 8,- € zu bezahlen.

Turnier-Nenn gelder

Bei jedem Turnier sind für die startenden Voltigiergruppen Gebühren – sogenannte Nenn gelder - zu entrichten. Diese liegen z.Zt. bei 31,- € pro Start. An diesen Kosten beteiligen sich die gestarteten Voltigierer mit 2,00 €. Die restlichen Kosten werden vom Verein getragen.

Hand- und Spanndienste

Unser Verein kann nur existieren, wenn alle mithelfen. Daher hat die Mitgliederversammlung beschlossen, dass sich jeder, der die Anlage nutzt, dazu verpflichtet, 10 Arbeitsstunden im Jahr als „Hand- und Spanndienste“ zu leisten. Diese Regelung gilt für alle Voltigierer unabhängig davon, ob sie Mitglied im RVC sind oder nicht. Bei jungen Mitgliedern können bzw. sollten Eltern oder ältere Geschwister die erforderlichen „Hand- und Spanndienste“ übernehmen.

Hilfe benötigt der RVC z.B. beim Speisen- oder Getränkeverkauf bei Veranstaltungen, aber auch Kuchenspenden o.ä. werden angerechnet. Anrechnungszettel erhalten Sie in der Voltistube von Ihrem Trainer. Nähere Informationen über den organisatorischen Ablauf erhalten Sie vom Vorstand.

Sofern die Arbeitsstunden bis zum 31.12. eines Jahres nicht erbracht wurden, sind als Ausgleich für jede nicht geleistete Stunde 5,00 € an den Verein zu zahlen. Sicherlich haben Sie Verständnis dafür, dass Voltigierer, die ihre Arbeitsstunden nicht erbringen bzw. die Ausgleichszahlung in Euro nicht entrichten, im Sinne einer Gleichbehandlung aller leider von den Angeboten des RVC ausgeschlossen werden müssen.

Training der Anfängergruppen

Kinder ab 6 Jahre trainieren in unseren Anfängergruppen am

Donnerstag von 16.45 bis 18.00 Uhr

oder

Freitag von 17.30 bis 18.45 Uhr

Training der Gruppen „Spielen rund ums Pferd“

Kinder, die jünger als 6 Jahre sind, besuchen unsere Gruppen „Spielen rund ums Pferd“ am

Montag von 15.30 bis 16.45 Uhr

oder

Dienstag von 15.30 bis 16.45 Uhr

oder

Freitag von 16.15 bis 17.30 Uhr

Weitere Informationen erhalten sie unter

Andrea Subke, 1.Vorsitzende, Gutenbergstraße 20, 65321 Heidenrod

Tel. 06124-8266 - E-Mail: andreasubke@yahoo.de

Bankverbindung: VR-Bank Untertaunus e.G., BLZ: 510 917 00, Konto-Nr.: 136 204